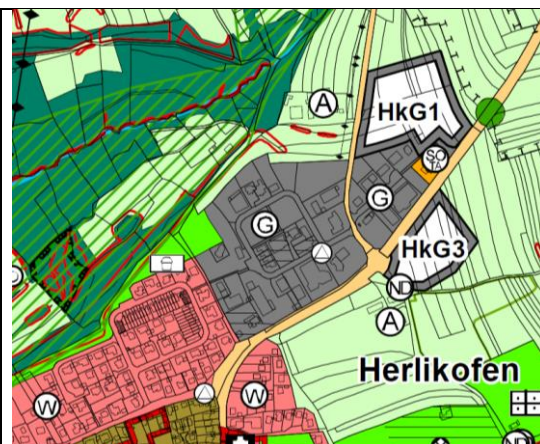


1. Folgende Flächen wurden in ihrer Größe und Lage in Abstimmung mit dem Regionalverband angepasst:

HkG3 Gewerbegebiet (Herlikofen, Hohe Kreuzäcker)

Änderung der Flächendarstellung gegenüber dem Entwurf, die Fläche wird von 2,9 ha auf 1,5 ha verkleinert

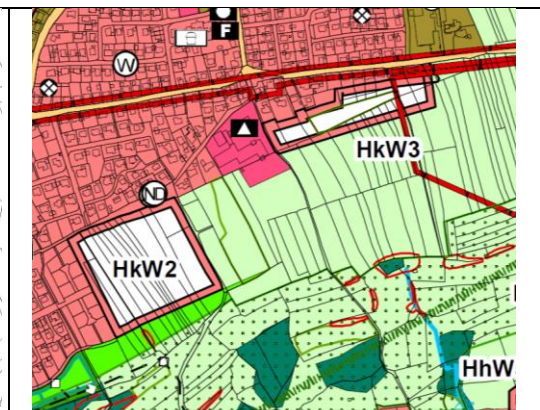


Flächenanpassung gegenüber Entwurf Auslegung

FNP 2035 Endfassung
Stand 23.09.2024

HkW3 Wohnen (Herlikofen, Gmünder Feld VI)

Änderung der Flächendarstellung gegenüber dem Entwurf, die Fläche wird von 4,2 ha auf 2,1 ha verkleinert



Flächenanpassung gegenüber Entwurf Auslegung

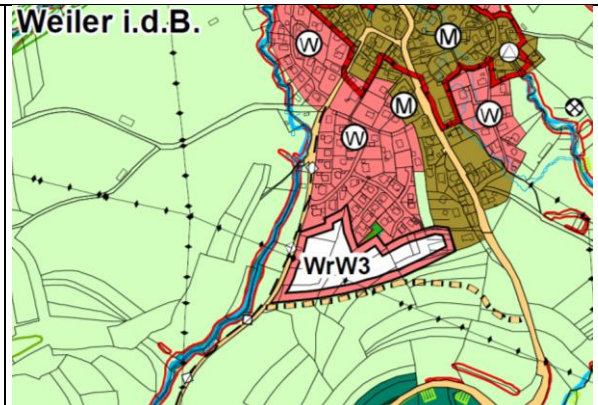
FNP 2035 Endfassung
Stand 23.09.2024

WrW3 Wohnen (Weiler, Unterm Bilsen III)

Änderung der Flächendarstellung gegenüber dem Entwurf, die Fläche wird von 4,9 ha auf 2,7 ha verkleinert



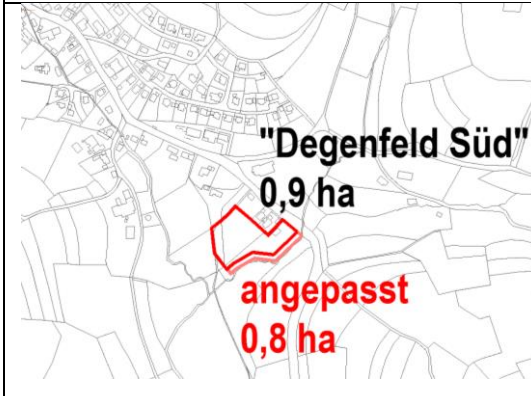
Flächenanpassung gegenüber Entwurf Auslegung



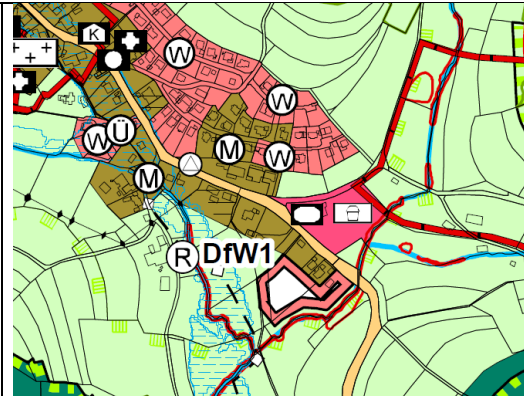
FNP 2035 Endfassung
Stand 23.09.2024

DfW1 Wohnen (Degenfeld, Nenninger Weg)

Änderung der Flächendarstellung gegenüber dem Entwurf, die Fläche wird von 0,9 ha auf 0,8 ha verkleinert



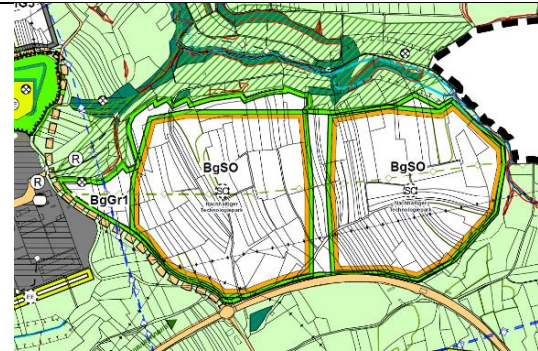
Flächenanpassung gegenüber Entwurf Auslegung



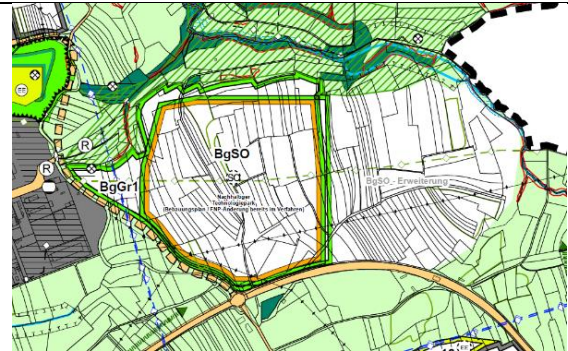
FNP 2035 Endfassung
Stand 23.09.2024

2. Flächen die den Zielen des Regionalplanes 2010 entgegenstehen aber im Rahmen der Ausweisungen des neuen Regionalplanes 2035 möglich sind, werden in der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans 2035 als weiße Fläche dargestellt. Sobald der neue Regionalplan 2035 in Kraft tritt, ist von der VG Schwäbisch Gmünd - Waldstetten beim Regierungspräsidium Stuttgart für die weißen Flächen ein Antrag auf Genehmigung zu stellen, dies wurde in Abstimmung mit dem Regionalverband und Regierungspräsidium so festgelegt. Folgende Flächen sind betroffen und werden als weiße Flächen dargestellt, sie sind weiter in der Flächenbilanz enthalten:

BgSo (Bargau) östliche Teilfläche Nachhaltiger Technologiepark Aspen, 55 ha
 Änderung der Flächendarstellung gegenüber dem Entwurf, die Fläche wird als weiße Fläche dargestellt.

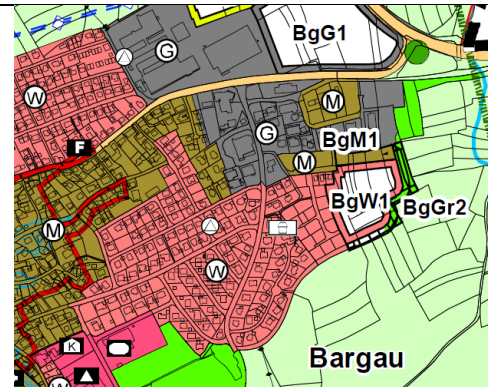


FNP 2035 Entwurf
 Auslegung Stand 22.03.2024

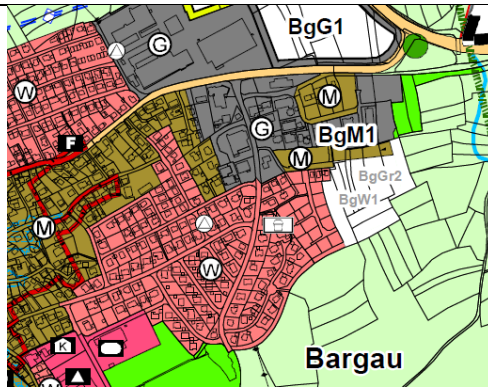


FNP 2035 Endfassung
 Stand 23.09.2024

BgW1 mit BgGr2 Wohnen (Bargau, Strutfed III), 1,8 ha
 Änderung der Flächendarstellung gegenüber dem Entwurf, die Fläche wird als weiße Fläche dargestellt.



FNP 2035 Entwurf
 Auslegung Stand 22.03.2024



FNP 2035 Endfassung
 Stand 23.09.2024

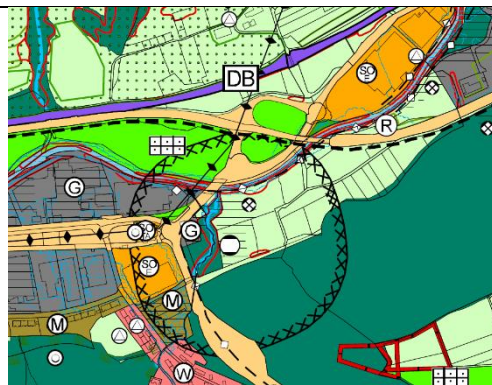
3. Folgende Flächen wurden aus der Gesamtfortschreibung herausgenommen. Für diese Flächen wird ein eigenes Flächennutzungsplanänderungsverfahren mit parallelem Bebauungsplan situativ eingeleitet. Je nach Fall ist dann eine Regionalplanänderung oder ein Zielabweichungsverfahren für den Regionalplan erforderlich.

GdSo Sonderbaufläche Einzelhandel (Schwäbisch Gmünd, Gaskell)

Änderung der Flächendarstellung gegenüber dem Entwurf, die Fläche mit 5,0 ha wird herausgenommen. Für die Fläche wurde bereits der Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie parallel hierzu ein Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans am 10.04.2024 im Gemeinderat beschlossen und in Gang gesetzt.



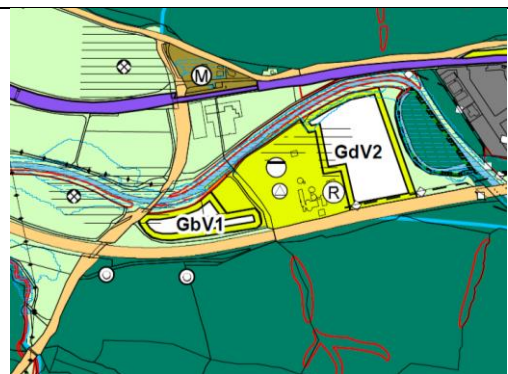
FNP 2035 Entwurf
Auslegung Stand 22.03.2024



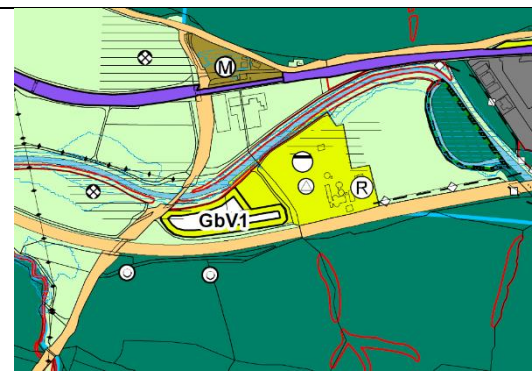
FNP 2035 Endfassung
Stand 23.09.2024

GdV2 Fläche für Ver- und Entsorgung (Schwäbisch Gmünd, Zollernwiesen)

Änderung der Flächendarstellung gegenüber dem Entwurf, die Fläche mit 4,2 ha wird herausgenommen. Die Fläche soll bei Bedarf im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens entwickelt werden und parallel dazu ein Flächennutzungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden.



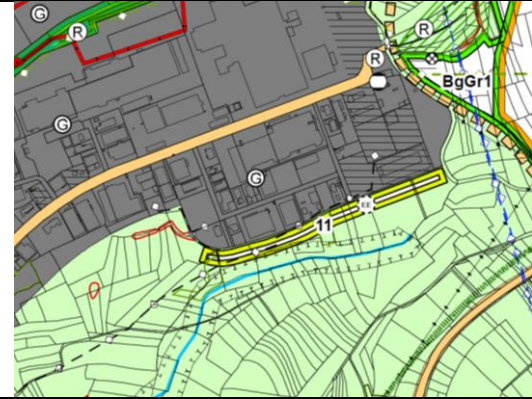
FNP 2035 Entwurf
Auslegung Stand 22.03.2024



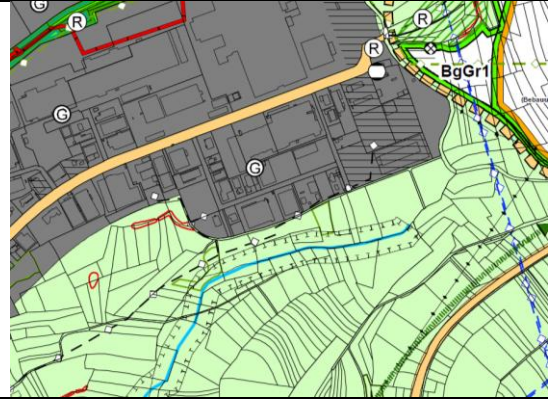
FNP 2035 Endfassung
Stand 23.09.2024

4. Für die herausgenommenen PV Flächen wird eine Aufnahme in den Teilflächennutzungsplan Erneuerbare Energien, dessen Aufstellungsbeschluss Anfang des Jahres parallel zum Entwurfsbeschluss des Flächennutzungsplanes gefasst wurde, geprüft.

Nr.11 PV Fläche Bettringen Südlich Gügling, 2,7 ha

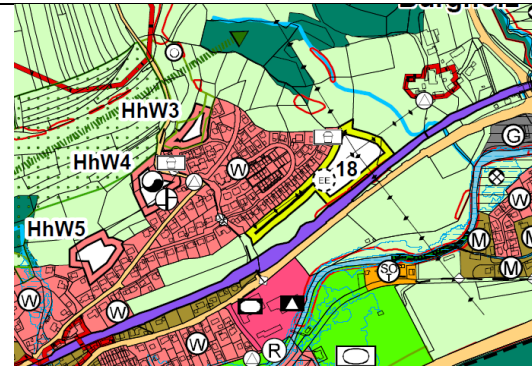


FNP 2035 Entwurf
Auslegung Stand 22.03.2024

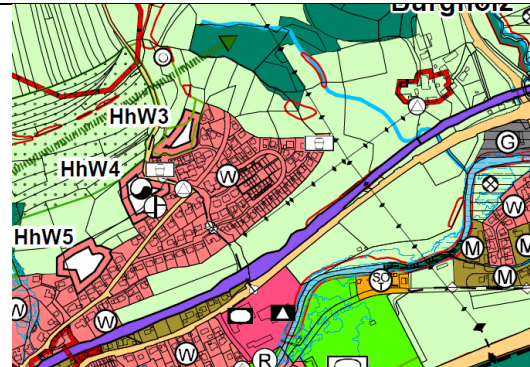


FNP 2035 Endfassung
Stand 23.09.2024

Nr.18 PV Fläche Hussenhofen Nördlich Bahnlinie, 2 ha



FNP 2035 Entwurf
Auslegung Stand 22.03.2024



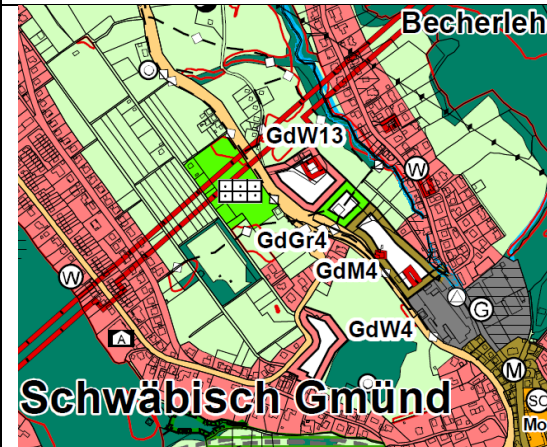
FNP 2035 Endfassung
Stand 23.09.2024

5. Das RP Freiburg Forstdirektion hat darauf hingewiesen, dass im Bereich von bestehenden Waldflächen geplante Bauflächen nur dann dargestellt werden können, wenn dazu bereits ein Antrag auf Waldumwandlungserklärung vorliegt. Da dies für die Flächen angrenzend an das Areal Gatter noch nicht möglich ist, wurde die geplante Mischfläche GdM4 entsprechend verkleinert und der Wald im Bestand dargestellt.

GdM4 Mischgebiet (Schwäbisch Gmünd, Becherlehen II)

Änderung der Flächendarstellung gegenüber dem Entwurf, die Fläche mit 1,2 ha wird auf 0,4 ha verkleinert.

Im Rahmen eines erforderlichen Bebauungsplanverfahren soll diesbezüglich, wenn notwendig ein Antrag auf Waldumwandlungserklärung für diese Fläche gestellt werden.



FNP 2035 Entwurf
Auslegung Stand 22.03.2024



FNP 2035 Endfassung
Stand 23.09.2024

Die Änderungen der Flächen führen nicht zu einer erstmaligen oder stärkeren Berührung von Belangen. Es handelt sich bei allen Änderungen um Verkleinerungen oder um eine Rücknahme von geplanten Bauflächen. Es wurden keine neuen Bauflächen ausgewiesen. Die Belange, die von den Flächenänderungen am ehesten betroffen sind, ist der Bedarf an Wohnflächen und die gewerbliche Entwicklung. Da für die Wohn- und Gewerbeentwicklung weiterhin auch auf die Innenentwicklung, Nachverdichtung und Nachnutzung gesetzt werden soll, werden die ausgewiesenen Flächenkulissen als ausreichend angesehen. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt.